

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 58 (1932)
Heft: 49

Artikel: Aus Deutschland
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-465684>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus Deutschland

Es war wieder einmal ein Bombenattentat verübt worden. Den Angeklagten überwies der milde Untersuchungsrichter zur Beobachtung seines Geisteszustandes einem Sanatorium. — «Das einzige, was ich feststellen kann», entscheidet der Chefarzt nach einigen Wochen, «ist sozusagen ein germanisch-depressives Irresein.»

Kuriositäten

Aus England:

Zirka 45 Liter Wasser; Fett von 7 Stück Seife; Phosphor von 2300 Zündhölzern; Kohle von 9000 Bleistiften; Eisen von einem Kleiderhaken; Kalk um einen Hühnerstall damit anstreichen zu können; und die Menge Schwefel, womit man einen Hund von seinen Flöhen befreien kann.

Wissen Sie was das zusammen gibt? Das alles zusammen gibt einen Menschen! So hat wenigstens ein Londoner Chemiker den Metall- und Chemikalienwert eines Menschen berechnet. Den Kostenpunkt kann sich jeder selbst ausrechnen. Aber, wenn ich nicht irre, macht es ungefähr den Betrag der Autotaxe Zürich-Burgölzli einfach.

Aus Deutschland:

Die deutsche Zuckerindustrie hat jährlich einen Ueberschuss von fünfzigtausend Doppelzentnern Zucker zu verzeichnen. Was machen, um dieser Krise abzuweichen? Verbrennen? Versenken? — Nein. Häuser bauen!

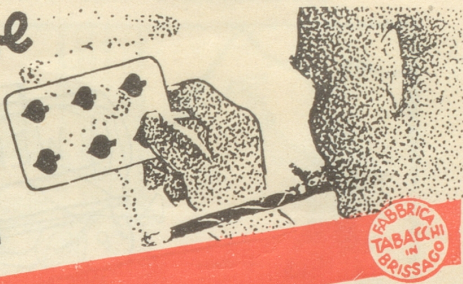
Der Forscher Dr. Cox entdeckte nämlich, dass der Mörtel eine bedeutend stärkere Belastung aushält, — wenn man dem Kalk Zucker zusetzt. Deshalb setzt die deutsche Zuckerindustrie eine Prämie von 50,000 Mk. aus für den künftigen Entdecker des Zuckerbacksteines.

— Welche Perspektiven! Häuser sozusagen aus Zucker und Lebkuchen, wie zur Zeit von Hänsel und Gretel. Und in Krisenzeiten wird in Zukunft jeder Hausbesitzer sein Haus einfach auffressen können. Wilmei



Alt st. gallische, heimelige, modern eingerichtete Gaststätte

zum Jasse
die ächti
Blauband
Brissago



Nicht müde sein

dürfen Sie. Der Schwache unterliegt. Das Leben verlangt aber tatkräftige Menschen. Sie sollten Ihre Nerven kräftigen und vor und nach besonderen geistigen oder körperlichen Anstrengungen Kola-Dultz nehmen. Es ist vollständig unschädlich und wirkt schon nach etwa 10 Minuten.

Kola-Dultz ist nach einem + patentierten Verfahren hergestellt. Sie bekommen es in allen Apotheken und Drogerien. Wenn Sie es noch nicht kennen, so verlangen Sie sofort von uns eine Gratisprobe mit der Aufklärungsschrift: «Nerven von Stahl durch Kola-Dultz.»

Chem Laboratorium Kola-Dultz,
Goldach 304.



DIE MARKE DES KENNNERS